Liebe Kolleginnen und Kollegen,

besorgt und empört haben wir die Nachricht über die Entscheidung des Knorr-Bremse Konzerns zu seinen Berliner Tochterunternehmen erhalten.
Wir, der Betriebsrat der Johann Borgers GmbH & Co.KG, stehen stellvertretend für unsere 270 Mitarbeiter hinter euch.
Die Knorr-Bremse möchte sich weltweit als attraktiver Arbeitgeber aufstellen und die besten Fachkräfte gewinnen. Dazu gehört auch, gute Leistung anzuerkennen
und Mitarbeiter darin zu unterstützen, ihre persönlichen und berufsbezogenen Ziele zu erreichen.
Dazu bietet Knorr-Bremse ziel-und leistungsorientierte Bezahlung
und verschiedene Zusatzleistungen an. Das sind die Aussagen Eurer Vorstandsmitglieder bzw. des Managements des Konzerns ... !!!
Wie sieht jetzt aber bei Euch die Zukunft aus ?
Durch den Ausstieg aus der Tarifbindung und der Stellenabbau sind die Aussagen eurer Führungsriege überhaupt nichts mehr wert.

**Wir fordern den Vorstand der Knorr-Bremse AG auf, die Tarifbindung für Knorr-Bremse PowerTech auch in Zukunft aufrechtzuerhalten und den Stellenabbau**
**bei Hasse & Wrede zurückzunehmen. Ebenso ein klares Nein zur Arbeitszeitverlängerung ohne Bezahlung.**

Wir als Betriebsrat der J.Borgers GmbH wünschen Euch einen langen Atem bei den Verhandlungen mit dem Arbeitgeber.

Mit kollegialen Gruß
Schwab, Andreas
BR-Vorsitzender